

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen

Frau Nicola Körbi, Tel. 171286

TOP: Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2014
hier: Aktualisierung Stadtgrundkarte
 Beschlussvorlage Nr. 237/2014
 Produkt: 090 020 020 Geodatenmanagement und Serviceleistungen

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

10.11.2014

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	50.000,00 €	□□□□□
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	□□□□□	□□□□□
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	□□□□□	□□□□□
Sonstige Erträge/Einzahlungen	□□□□□	□□□□□

Bemerkung: Von den 50.000 € werden 40.000 € überplanmäßig benötigt. 10.000 € stehen bereits zur Verfügung.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Siehe Beschlussvorschlag

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Umsetzung der HSK-Maßnahme 173

Beschlussvorschlag:

Bei Produktsachkonto 090 020 020 – 5291100/7291100 – Aktualisierung Stadtgrundkarte – werden 40.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei folgenden Produktsachkonten:

090 020 020 – 5281100/7281100 - Aufwand sonstige Sachleistungen	4.000 €
090 020 010 – 5232000/7232000 - Erstattung Katasteramt	4.000 €

090 020 010 – 5235000/7235000 - Leistungen STL	2.000 €
090 020 010 – 5291000/7291000 - Vergabe Vermessung	6.500 €
120 010 010 – 5291200/7291200 - Planungskosten Bauleitplanung	5.000 €
120 010 040 – 5211000/7211000 - Unterhaltung Grundstücke/Anlagen	15.000 €
120 010 040 – 5221050/7221050 - Ern. Geländer und Leitplanken	3.500 €

Begründung:

Die Stadt Lüdenscheid setzt zur Sicherung und Auskunft von raumbezogenen Daten das Smallworld GIS mit einer Vielzahl von Modulen, wie z.B. GC-LIS ein. Über die letzten Jahre ist somit ein Geodatenmanagement entstanden, welches zur Unterstützung der täglichen Arbeit in der Verwaltung unverzichtbar geworden ist. So ist seit einigen Jahren bei der Stadt Lüdenscheid die Fachanwendung GC LIS für die Erfassung und Verwaltung des städtischen Liegenschaftsnachweises im Einsatz. Ursprüngliche Motivation zur Einführung des GC LIS war die grafische Dokumentation der städtischen Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) für das Neue Kommunale Finanzmanagement. Die umfangreichen Arbeiten der Ersterfassung sowie die Erfassung der Erbbaurechte wurden vor einigen Jahren durch personelle Unterstützung der Softwarefirma begleitet.

Wegen der in 2015 anstehenden Planstellenreduzierung (HSK-Nr.173) sollen die Rechte und Belastungen des städtischen Liegenschaftsnachweises digital erfasst und in GC-LIS abgebildet werden. Zur Vorbereitung der Auftragsvergabe haben Mitarbeiter/innen der Fachdienste 62 und 80 im Juli/August 2014 die derzeitige Vorgehensweise zur Führung des städtischen Liegenschaftsnachweises durchleuchtet und den Bestand der vorhandenen analogen und digitalen Daten begutachtet.

Gemeinsam mit der Softwarefirma wurden am 22.08.2014 Fragen zur Softwareanpassung, Schulung und Datenerfassung besprochen, damit die Firma ein realistisches Angebot erstellen konnte.

Inzwischen liegt das Angebot der Softwarefirma vor. Ohne den Anteil für Schulungen, der aus dem Produkt des Fachdienstes 15 finanziert wird, ergibt sich ein Gesamtbedarf von 50.000 €, wovon 10.000 € bereits bei 090 020 020 – 5291100/7291100 – Aktualisierung Stadtgrundkarte zur Verfügung stehen.

Die Deckung des Mehrbedarfs erfolgt durch Einsparungen bei folgenden Produktsachkonten:

090 020 020 – 5281100/7281100 - Aufwand sonstige Sachleistungen	4.000 €
090 020 010 – 5232000/7232000 - Erstattung Katasteramt	4.000 €
090 020 010 – 5235000/7235000 - Leistungen STL	2.000 €
090 020 010 – 5291000/7291000 - Vergabe Vermessung	6.500 €
120 010 010 – 5291200/7291200 - Planungskosten Bauleitplanung	5.000 €
120 010 040 – 5211000/7211000 - Unterhaltung Grundstücke/Anlagen	15.000 €
120 010 040 – 5221050/7221050 - Ern. Geländer und Leitplanken	3.500 €

Die Auftragsabwicklung sollte zwingend noch in 2014 beginnen, damit das know-how der in 2015 ausscheidenden Mitarbeiter noch genutzt werden kann.

Der Personalrat hat der Einführung dieses technischen Verfahrens am 10.10.2014 zugestimmt. Das Verfahren wurde durch den Fachdienst 15 begleitet.

Lüdenscheid, den 17.10.2014

In Vertretung:

gez. Blasweiler

Dr. Karl Heinz Blasweiler
Erster Beigeordneter

Stadtkämmerer